

Vils



aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 65 • April 2016





Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

was für ein Start in die neue Gemeinderatsperiode.

Mit dem Tod unseres Herrn Pfarrer ändert sich doch einiges in unserer Gemeinde. Wir widmen in diesem Vils aktuell einen Teil dafür, auf seine Zeit in Vils zurückzublicken. Lassen Sie die vielfältigen Tätigkeiten dieses außergewöhnlichen Menschen noch einmal für sich Revue passieren.

Es gibt aber auch Erfreuliches aus dem letzten Monat zu berichten. Mit diesem Vils aktuell erhalten Sie auch einen Rückblick auf die Geschichte der Stadtgemeinde Vils. Im Zusammenhang mit der Feier 200 Jahre Vils bei Tirol ist es gelungen, einen interessanten Rückblick zu gestalten. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang speziell bei Herrn Reinhold Schrettl, Frau Dorothea

Schretter und bei Alexander, Paul und Susanne Dirr. Wenn Sie sich die Zeit dazu nehmen und ein wenig darin schmökern, werden Sie Interessantes über die wechselvolle und beeindruckende Entwicklung unseres Heimatortes erfahren.

Darüber hinaus konnten wir mit der Eröffnung der Wohnanlage in der Stadtgasse einen weiteren wichtigen Schritt zur Wiederbelebung des Ortskerns feiern. Ich freue mich wirklich sehr, dass nach relativ kurzer Bauzeit die große Baulücke in der Stadtgasse mit einem modernen Wohnbauprojekt geschlossen werden konnte. Noch mehr freue ich mich allerdings darüber, dass sehr vielen jungen Vilserinnen und Vilsern die Möglichkeit geboten werden konnte, in ihrem Heimatort zu bleiben und dass auch aus anderen Orten junge Menschen in Vils ihre neue Heimat begründen konnten. Wir werden uns bemühen, zeitnah ein weiteres Wohnbauprojekt in Vils zu starten. Ich danke hier speziell den Geschäftsführern DI Walter Sojer und Christian Switak vom gemeinnützigen Wohnbauträger Wohnungseigentum Tirol für ihren Mut, dieses Projekt in einem herausfordernden Umfeld umzusetzen.

Der neue Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich konstituiert und auch die Aufgaben neu verteilt. Mit vielen neuen Gemeinderatsmitgliedern die kommenden Aufgaben zu bewältigen wird sicher spannend

und ich bin gespannt auf die neuen Ansätze und Zugangsweisen zur Aufgabenbewältigung der neuen Kolleginnen und Kollegen. Versprechen kann ich jedenfalls, dass auch zukünftig die Bewohner von Vils im Vordergrund unseres Handelns stehen werden.

Vor der Tür steht auch die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016. Ich möchte alle Vilserinnen und Vilser einladen, an dieser Wahl teilzunehmen. Ohne zu viel in diese Wahl hinein interpretieren zu wollen, zeigen mir die derzeitigen Entwicklungen in Europa, dass wir schon aufgefordert sind, jene demokratischen Strukturen zu stärken, die uns in den letzten Jahrzehnten zu Wohlstand und vor allem zu sozialem Frieden geführt haben. Nicht zu wählen heißt jene zu stärken, die derzeit wohl versuchen, unser System im wahrsten Sinne des Wortes zu torpedieren.

Abschließend darf ich noch einmal unser Angebot an die Bevölkerung erneuern, sich in die Entwicklungen unseres Ortes einzubringen. Bei allen Bemühungen unsererseits die Stadt Vils weiter voranzubringen, ist jede Idee, jeder Gedanke auch von außerhalb der gewählten Gremien wichtig. Gemeinsam können wir unsere Heimatstadt in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Reinhold Schrettl



Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.03.2016

- 1) Der Gemeinderat beschloss einstimmig für die Funktionsperiode 2016 bis 2022 folgende Ausschüsse:

Überprüfung

StR. Hubert Keller, GR Alexander Dirr, GR Ing. Martin Keller, GR Bernhard Stebele, GR Christian Kögl;

Bau, Raumordnung, Wasser, Kanal und Ortsbild

GR Ing. Martin Keller, StR. Hubert Keller, StR. DI Christian Triendl, GR Markus Petz, GR Ing. Wolfram Steurer;

Schule, Kindergarten, Jugend, Sport und Kultur

StR. Dr. Reinhard Schretter, GRⁱⁿ Dagmar Melekusch, GR Ing. Martin Keller, GRⁱⁿ Christina Huter, GR Alexander Dirr;

Gesundheit, Familie, Soziales und Senioren

GRⁱⁿ Dagmar Melekusch, GR Bernhard Stebele, GR Markus Petz, GRⁱⁿ Christina Huter;

Umwelt und Abfallwirtschaft

StR. DI Christian Triendl, GR Ing. Wolfram Steurer, GR Christian Kögl, GRⁱⁿ Christina Huter;

Siehe dazu die eigene Kundmachung AZ 004-1/4/1/16 an der Anschlagtafel.

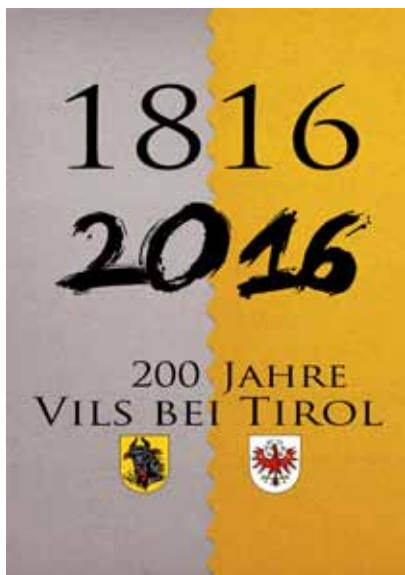
- 2) Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für die Funktionsperiode von 2016 bis 2022 aus Gründen der Arbeitsvereinfachung oder Raschheit die Entscheidungen über Vorhaben gemäß § 30 Abs. 2 lit. a) und b) der Tiroler Gemeindeordnung 2001 TGO dem Stadtrat zu übertragen.
- 3) Der Gemeinderat beschloss einstimmig der Firma Genuss-Akademie Tirol in 6682 Vils eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 1.110,05 zu gewähren.
- 4) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Nutzung des LWL Netzes der Stadt Vils mit den Firmen Ortsantennenbau Außerfern GmbH. & Co. KG, TeleNet 6600 Reutte und Tironet GmbH., 6500 Landeck auf die Dauer von 7 Jahren abzuschließen.
- 5) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 9 Stimmen da-

für, bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung den Standort Untertorbrunnen für die anlässlich der Feierlichkeiten 200 Jahre Vils bei Tirol zu pflanzende Linde.

- 6) Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den zusätzlichen Kreditrahmen mit der Raiffeisenbank Vils auf € 300.000,00 für die Dauer von 6 Monaten zu erhöhen.
- 7) Der Gemeinderat beschloss einstimmig, sich an den Kosten für den von den Tourismusverbänden Ferienregion Reutte, Tiroler Zugspitz Arena und Garmisch Partenkirchen mit der DB-Regio geschlossenen Vereinbarung zur Einführung des Arena-Express während der Sommermonate für ein Jahr zu beteiligen. Gleichzeitig wurde der Bürgermeister beauftragt, innerhalb des Planungsverbandes 2 das Thema der Pendler innerhalb der Vereinbarungen für Winter und Sommer noch einmal anzusprechen und eine Lösung einzufordern.
- 8) Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Darlehensaufnahme von € 170.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG, 6600 Reutte zur Errichtung einer privaten Krankenanstalt in der Arztpraxis Vils sowie zur Erweiterung des Wartezimmerbereiches der Arztpraxis Vils.
- 9) Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem Imkerverein Reutte und Umgebung eine Subvention in Höhe von € 100,00 für das Vereinsjahr 2016 zu gewähren.
- 10) Stadtrat Hubert Keller bat um Information hinsichtlich der durch den Gemeindeverband Tirol in der Presse veröffentlichten Information, dass es bei Leasingverträgen zu Mehrbelastungen von Gemeinden kam. Dies wurde durch den Gemeindeverband nicht kommuniziert. Der Gemeinderat beschloss den mit der TKL laufenden Leasingvertrag prüfen zu lassen.
- 11) Der Bürgermeister informierte, dass durch das Innenministerium und den Gemeindeverband vorgeschlagen wurde, einen Sicherheitsgemeinderat zu installieren. Dies wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates besprochen.
- 12) StR. Christian Triendl bat um Information, ob die Gemeindecinsatzleitung neu bereits festgelegt wurde. Der Bürgermeister informierte, dass die Freiwillige Feuerwehr gebeten wurde, die Personen neu zu benennen. Die Bescheide werden nach Bekanntgabe der Personen neu erlassen.
- 13) Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass gemäß Schulorganisationsgesetz durch den Schulerhalter zu gewährleisten ist, dass eine jährliche Untersuchung der Schüler durchgeführt wird. Da derzeit kein Arzt zur Verfügung steht, bat er den Schulausschuss sich mit diesem Thema zu befassen und einen Vorschlag für das weitere Vorgehen auszuarbeiten.

Die Mitglieder des Gemeinderates:

*Hubert Keller,
DI Christian Triendl,
Markus Petz,
Bernhard Stebele,
Bgm. Günter Keller,
Alexander Dirr,
Dagmar Melekusch,
Ing. Wolfram Steurer,
Christina Huter,
Ing. Martin Keller,
Vzbgm. Manfred Immler,
Dr. Reinhard Schretter,
Christian Kögl*



Ohne das (finanzielle) Engagement heimischer Unternehmen und Firmen für Vereine, Einrichtungen und Institutionen wäre in Vils vieles nicht möglich.

Die Sonderausgabe
„200 Jahre Vils bei Tirol • 1816 - 2016“
wurde zur Gänze von der
„**Fa. Autohof Huter**“
gesponsert.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir
Herrn Rudolf Huter



Angelobung der Gemeinderäte und Empfang durch die Stadtmusikkapelle am Stadtplatz



Oben: Manfred Immler wird einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt.

Links: Angelobung des jüngsten Mitgliedes des GR: Christina Huter.



„Wahlbeobachter“: Otto Erd, Bruno Hosp, Otto Keller



Claudia, die starke Frau hinter dem Bürgermeister



Angelobung Bgm. Günter Keller in Innsbruck und Vzbgm. Manfred Immler in Reutte



Stellenausschreibung

In der Stadtgemeinde Vils kommt mit Beginn zum

1. Juli 2016 die Stelle einer

Reinigungskraft

für die Volks- und Neue Mittelschule Vils zur Neubesetzung. Die Beschäftigung erfolgt als Teilzeitkraft (40-50%) und die Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Die Bezahlung richtet sich nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens

15. April 2016

bei der Stadtgemeinde Vils einzubringen.

Der Bürgermeister: Günter Keller

Stellenausschreibung

In der Stadtgemeinde Vils kommt mit Beginn zum

1. Juli 2016 eine Stelle für die

Betreuung der Grünanlagen

der Stadt Vils (vorwiegend Friedhof und Stadtplatz) zur Neubesetzung.

Die Beschäftigung erfolgt als geringfügige Tätigkeit. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens

30. April 2016

bei der Stadtgemeinde Vils einzubringen.

Der Bürgermeister: Günter Keller

Wohnanlage Stadtgasse Vils feierlich eröffnet

In Vils wurde am 17. März ein Wohnprojekt eröffnet, das eine Baulücke in der Stadtgasse schloss.

In der Stadtgasse wurde vor sechs Jahren ein nicht mehr genutztes Gebäude abgerissen und dadurch eine Baulücke in der geschlossenen Bauweise produziert. Nach lange erfolglosen Verhandlungen seitens der Stadtgemeinde Vils erklärte sich die Wohnungseigentum Tirol im Jahr 2014 dazu bereit, ein zeitgemäßes Gebäude in diesem Bereich zu errichten.

Umgesetzt wurde ein Niedrigenergiehaus mit 11 geförderten Wohneinheiten (2-, 3 und 4-Zimmerwohnungen). Die Wohnungen wurden in der Rechtsform Miete mit Kaufoption angeboten und konnten alle an junge Vilserinnen und Vilser vermietet werden.



Pfarrer Georg Simon nahm die Segnung des Hauses vor und die beiden Geschäftsführer der WE Tirol Bmst. DI Walter Sojer und Christian Switak übergaben gemeinsam mit Bürgermeister Günter Keller die Schlüssel an die zukünftigen Bewohner der Anlage.

Die WE Tirol hat mit diesem Projekt ihre Kompe-

tenz im Bereich der Revitalisierung von Ortskernen erneut unter Beweis gestellt.

Bürgermeister Günter Keller zeigte sich in seinen Grußworten äußerst angetan über das gelungene Projekt der Wiederbelebung

des Ortskerns. Im ältesten Teil von Vils sei es gelungen, ein der heutigen Zeit entsprechendes Wohnprojekt zu errichten, das architektonisch hervorragend in die Stadt- bzw. Hintergasse passt. Er bedankte sich ausdrücklich bei den beiden Geschäftsführern für ihren Mut zur Umsetzung dieses Projektes. Allen beteiligten Mitarbeitern der WE Tirol sowie dem Architekturbüro Walch und den ausführenden Firmen sei es gelungen, diese nicht einfache Aufgabe hervorragend umzusetzen.



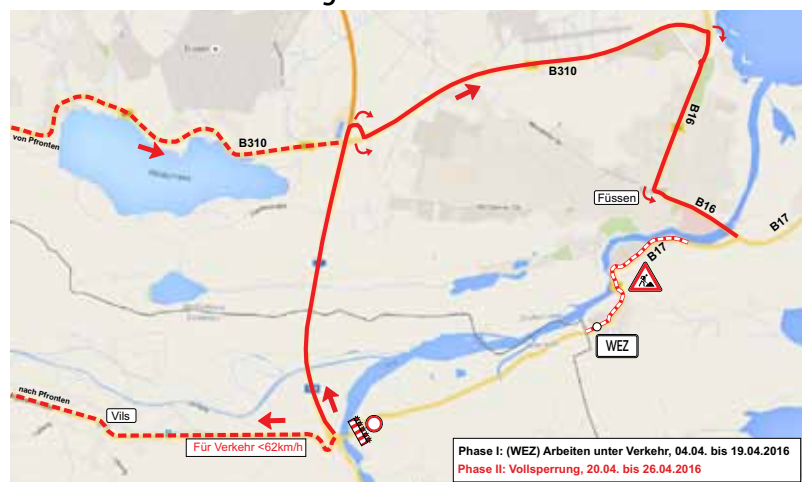
Der Bürgermeister zeigte sich insbesondere darüber zufrieden, dass es in den letzten beiden Jahren gelungen ist, mehrere Projekte im Ortszentrum bzw. historischen Bereich der Stadtgemeinde anzustoßen bzw. umzusetzen. Er verwies allerdings darauf, dass auch zukünftig eine ausgewogene Entwicklung im Bereich Arbeitsplätze, Freizeitmöglichkeiten

und funktionierender Infrastruktur die primäre Zielsetzung der Gemeindeführung bleiben muss. Viele junge Vilserinnen und Vilser fanden in diesem Projekt eine neue Heimat und erfüllen das Stadtzentrum zukünftig mit Leben.



Sperre der Straße zwischen dem Grenzübergang Füssen und dem Ortsteil Ziegelwies

Das staatliche Bauamt Kempten hat die Stadtgemeinde Vils über eine Verkehrsbeschränkung informiert. Dabei kommt es im Zeitraum vom 04.04.2016 bis 03.05.2016 zu einer Vollsperrung der Bundesstraße 17 für den Gesamtverkehr zwischen der A 100 S 0,000 km und A 100 S 1,646 km. Das ist der Bereich zwischen dem ehemaligen Grenzübergang Füssen und dem Ortsteil Ziegelwies. Darüber hinaus kommt es im Zeitraum vom 27.04.2016 bis 29.04.2016 zu Wartungsarbeiten im Grenztunnel Vils/Füssen im Zeitraum von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr. Im Wartungszeitraum wird der gesamte Verkehr über die Baustrecke umgeleitet. Die Beschilderung erfolgt durch die Straßenmeisterei Reutte und Autobahnmeisterei Sulzberg. Wir bitten um Beachtung. Stadtgemeinde Vils



Phase I: (WEZ) Arbeiten unter Verkehr, 04.04. bis 19.04.2016
Phase II: Vollsperrung, 20.04. bis 26.04.2016

Tirol
MOBIL

FAHRRAD WETTBEWERB

Wir machen mit!



Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht wieder los!

Für ein klimafreundliches,
lebenswertes Tirol

Am 18. März ist es wieder soweit:
„Ganz Tirol radelt“ beim Tiroler
Fahrradwettbewerb. Jeder geradelte
Kilometer spart CO₂ ein und leistet
einen Beitrag zu Klimaschutz und mehr
Lebensqualität. Auch unsere Gemeinde
ist bei der Klimaschutzinitiative von
Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit
dabei.

Jede/r einzelne kann mitradeln und Gutes
in unserer Gemeinde bewirken: Alle
Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen,
sich vom 18. März bis 5. September zum
Wettbewerb anzumelden und für ein
**sauberes, klimafreundliches und noch
lebenswerteres Tirol** in die Pedale zu
treten. Leisten wir gemeinsam einen
Beitrag für mehr Lebensqualität
durch weniger Verkehr. Und nicht zu
vergessen: Auch heuer warten tolle
Preise!

Egal ob Genussradeln, Mountainbiken
oder Radeln zur Arbeit: Jede/r kann
gewinnen! Gefragt ist der **gemeinsame
Spaß am Radeln**. Fahrradfahren ist
nämlich schnell, kostengünstig und
gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum
registriert und mindestens 100 km mit
dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der
landesweiten Preisverlosung am Ende mit
dabei! Es warten hochwertige Preise!

Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt
(z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder
einen Verein), erhöht seine Gewinnchance.
Auch unsere Gemeinde ist beim
Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim
Wettbewerb mitmachen will, kann sich
auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach
unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen

Die Teilnehmenden können ihre

gefahrenen Kilometer entweder direkt
unter www.tirolmobil.at eintragen oder
in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die
Kilometer können täglich, wöchentlich
oder erst am Ende des Wettbewerbs
eingetragen werden.

Mit der praktischen **Fahrradwettbewerb-
App** geht das Kilometersammeln noch
leichter!

Die Preisverlosung

Spätestens bis zum 11. September muss
der Kilometerstand bekannt gegeben
werden – idealerweise gleich im Internet
oder aber auch direkt beim Gemeindeamt.
Die landesweiten Preise werden in der
Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22.
Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

*Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative
von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im
Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms
„Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts
„Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des
klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos
unter: www.tirolmobil.at*

*Mit freundlicher Unterstützung durch die
Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler
Tageszeitung.*

Informationen sind auch auf unserem
Gemeindeamt und bei Klimabündnis
Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.:
0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Allgäuer Str. 1 • 6682 Vils / Austria
Tel.: +43 (0)5677 20043 • Fax: +43 (0)5677 20056
info@mountain-rider.com • www.mountain-rider.com

mountain
rider
wir sind fahrrad

Wir starten mit dem TCR Advanced Pro 1 von GIANT
in die Rennrad Saison!



Natürlich gibt's bei uns weitere schicke Modelle von

GIANT AIRSTREEM CONWAY MERIDA NAKITA

19. Vilser Baustofftag - Großbaustellen in Westösterreich

Westösterreich zeigt Größe

Über 120 Teilnehmer fanden dieses Jahr zum 19. Vilser Baustofftag des Außerfernener Mineralstoffproduzenten Schretter & Cie. Beim Diskussions- und Begegnungsforum für Bauherren, Planer und Ausführende wurden Großbaustellen in Westösterreich wie der Brenner Basistunnel sowie das Gemeinschaftskraftwerk Inn vorgestellt.

Beim Brenner Basistunnel steht insbesondere die Wiederverwendung von Ausbruchmaterial im Fokus der Betontechnologie. Die unterschiedlichen Gesteinszonen bieten unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit, sie im Beton für die Tunnelinnenschale wieder zu verwenden.

Das Gemeinschaftskraftwerk Inn stellt in Europa derzeit das größte Kraftwerksprojekt seiner Art mit dem 22 km langen Druckwasserstollen und einer geplanten Leistung von 440 GWh pro Jahr dar.

Weitere Themen behandelten Probleme im Kraftwerksbau, etwa bei der Unterwasserbetonage. Im Zuge einer engen Kooperation von Schretter & Cie mit Schulen präsentierte die 5. Klasse der HTL Imst zwei Machbarkeitsstudien. Der spannende Abschluss zeigte den aktuellen Stand des derzeit größten Tunnelanierungsprojektes Österreichs am Arlbergtunnel.

Bei allen Projekten ist der Baustoff Beton mit seinen unterschiedlichen Qualitäten unverzichtbar.

Mit einem Höhepunkt der besonderen Art verzauberte der Illusionist Philipp Oberlohr aus Wien die Anwesenden mit seiner Fähigkeit, scheinbar Gedanken lesen zu können.

Die Vorträge werden in der Fachzeitschrift Zement & Beton veröffentlicht. (T/F: Schretter & Cie)



Vortragende des 19. Vilser Baustofftages in der Wirtschaftskammer Reutte; ganz links: Ing. Reinhard Oberlohr, Schretter & Cie

Neuer Vorstand beim Kulturverein VilsArt

Am 11. März fand im Gasthaus Schwarzer Adler die Jahreshauptversammlung des Kulturvereines VilsArt statt.

Neuwahlen standen am Programm.

Dagmar Melekusch legte nach 18 Jahren im Vorstand und 3 Jahren als Obfrau ihr Amt nieder.

Dr. Reinhard Schretter fungierte gekonnt als Wahlleiter.



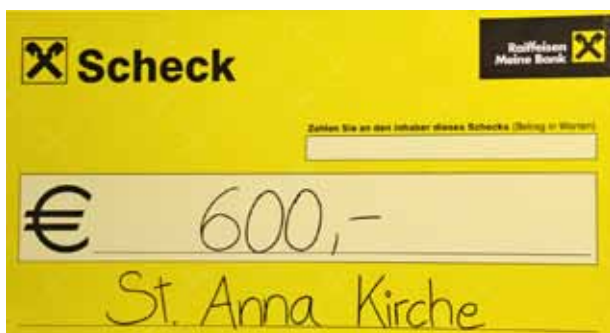
Der neue Vorstand:

Obfrau: Raffaella Schrettli
Obfrau Stellvertreter: Silvia Skelac
Schriftführerin: Teresa Raiser
Schriftführerin Stellvertreter: Andrea Labacher
Kassier: Reinhold Schrettli
Kassier Stellvertreter: Sabine Keller
Beirat für Riepphaus: Josef Roth
Beirat für Kunst: Klaus Natterer
Beirätin für Musik: Martha Nagele – Mellauner

Die neue Obfrau bedankte sich bei Dagmar mit Blumen und auch bei Klaus Huter, der den Vorstand verlässt.

Über die weiteren Aktivitäten des Vereines wird in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung berichtet. (T/F: VilsArt)

(Bild: Martha Nagele-Mellauner fehlt am Foto)



Fastensuppe bringt € 600,-- für St. Anna

Den Erlös der Fastensuppe von 600.-- € spenden die Bäuerinnen von Vils für die St. Anna Kirche.

Ein **DANKESCHÖN** an die Stadtgemeinde für die Zurverfügungstellung des Stadtsaals, den Helferinnen und Helfern und ALLEN die gekommen sind!



Bibliothekarinnen des Bezirkes in Vils

Wie bereits in den vergangenen Jahren trafen sich auch heuer wieder Bibliothekarinnen des Bezirkes zum alljährlichen Regionaltreffen, – diesmal in der Bücherei Vils.

Mit dabei waren Monika Heinzle vom diözesanen Bibliotheksreferat und Dr. Susanne Halhammer von der Universitätsbibliothek Innsbruck.

Themen waren:

Zusammenarbeit Schulbibliothek – Öffentliche Bibliothek, E-Book Mediathek Tirol.

Neue Subventionsrichtlinien 2016, Trägerschaftsvereinbarungen (Gemeinde – Pfarre), Sommerleseclub, Österreich liest Woche . Schulbibliothekarin Kathrin Wagner stellte eindrucksvoll das Projekt „Lesepaten“ an der Volksschule Vils vor.



Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch zwischen den durchwegs ehrenamtlichen Bibliothekarinnen. (Fotos: Evi Keller)

Literaturcafé in der Bücherei Vils Sa., 9. April ab 15 Uhr

Alle, die gerne lesen, Leseanregungen suchen und sich über Gelesenes austauschen wollen, laden wir zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

Auf einen interessanten Nachmittag freut sich das Büchereiteam.

Freiwillige Spenden für Kaffee und Kuchen



Flurnamen-Tafeln-NEU?

Kaum zu glauben – es ist schon 20 Jahre her, als eine Projektgruppe der Hauptschule Vils mit ihrer Klassenlehrerin Cilli Ledl die Täfelchen mit den Flurnamen herstellte und diese auf dem Weg zur Vilser Alm montierte.

Mit Rat und Tat zur Seite standen Waldaufseher Bernhard Triendl und Rudolf Ahorn. So mancher Wanderer meinte, dass diese nun erneuert werden sollten.

Vielleicht nimmt sich der eine oder andere Bastler dieses Anliegens an. (T/F: C. Ledl)



Baumschnitt der Linde am Stadtplatz, die zur Erinnerung der 60-jährigen Regierungszeit des Kaisers Franz Josef I. von der Vilser Schulljugend am 2. Dezember 1908, dem Gedächtnistag der Thronbesteigung, gesetzt wurde.



Fotos: B. Gschwend)

projekteuropa – Kreativwettbewerb 2015_2016



Im Schuljahr 2015/16 widmet sich projekteuropa mit dem Titel **mitSTIMMEN – mitGESTALTEN** Schule lebt Demokratie dem Themenschwerpunkt

“mit kultureller Bildung Demokratie gestalten!”

Im Mittelpunkt stehen dabei künstlerische und kreative Projekte und Arbeitsansätze, die Kinder und Jugendliche im schulischen Kontext für gesellschaftliche und soziale Themen sensibilisieren und ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.

Die aktuelle Berichterstattung über die Flüchtlingskrise und unser neuer Schulzaun veranlassten die SchülerInnen der 3a Klasse, sich intensiv mit dem Thema Grenzzäune auseinanderzusetzen. In einer intensiven Arbeitsphase näherten sich die SchülerInnen dem Thema Flucht und Grenzzäune aus unterschiedlichen Gesichtspunkten.



Im Deutschunterricht ließen die Schülerinnen ihren Gedanken unter dem Motto **„grenzenlos denken – grenzenlose Gedanken“** freien Lauf. In weiterer Folge gestalteten die SchülerInnen im Informatikunterricht digitale Bilder.

Eine andere Gruppe erstellte eine Wandzeitung mit Schlagzeilen und Bildern aus der Tiroler Tageszeitung. Es galt herauszufinden, inwieweit sich die Haltung gegenüber den Flüchtlingen in diesem Zeitraum veränderte.

Die fertigen Arbeiten werden zur Zeit im Foyer der NMS Vils ausgestellt und können dort besichtigt werden.

Eine dritte Gruppe errichtete am Schulzaun eine Installation - **„Sprachrohr für Flüchtlinge“**.

Auf durchsichtiger Folie ließen sie mit Wörtern menschliche Gestalten entstehen. Jede dargestellte Person erzählt die Geschichte eines jugendlichen Flüchtlings. Die traurigen Schicksale stimmen nachdenklich und lassen Empathie für die Menschen in Not aufkommen. Der Hintergrund wurde mit verschiedenfarbigen Wörtern beschrieben, die die Hoffnungen der Flüchtlinge an ihr neues Leben in Europa symbolisieren. Eine Person ist nur durch eine Umrisslinie dargestellt.



Wir laden alle Passanten und die Bevölkerung von Vils ein, die leere Binnenfläche zu beschreiben. Reihen Sie sich in die Gruppe der Flüchtlinge ein und stellen sich die Frage: Was müsste geschehen, damit **ich** meine Heimat verlassen und Grenzzäune durchbrechen würde?“

(T/F: Gerda Schlichther /NMS)



Frühjahrskonzert 2016 - 200 Jahre Vils bei Tirol

Das diesjährige Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Vils steht unter dem Motto „200 Jahre Vils bei Tirol“ und gilt gleichzeitig als Auftaktveranstaltung für das Jubiläumsjahr.

Die Musikantinnen und Musikanten haben ein anspruchsvolles Programm einstudiert. Zu hören gibt's Melodien von Rossini, einen Marsch aus unserer Partnerstadt Marktredwitz, ein Flügelhornsolo, flotte Märsche sowie moderne Kompositionen und Rock-Musik.

Wir laden alle Vilsenerinnen und Vilsener dazu recht herzlich ein.

Wir versprechen euch einen kurzweiligen, spannenden, interessanten, aber auch humorvollen Abend.



Samstag, 30. April - 20:15 VZ Breitenwang



Obst- und Gartenbauverein Vils

Frühjahrsschnitt im Hausgarten

Mit den längeren Tagen und den wärmeren Temperaturen beginnt es allerorten zu keimen und zu sprießen. Jetzt ist die richtige Zeit, Bäumen und Sträuchern in unserem Gartenparadies mit Pflegemaßnahmen die gewünschte Form zu geben.

Der bekannte Fachmann Bruno Schlierenzauer wird sich bei unserem Kursangebot ganz besonders den Fragen und Interessen der anwesenden Gartenfreunde widmen. So wird ermöglicht, dass Schnitтарbeiten an allen möglichen Gehölzen erläutert und erfahren werden können:

- Obstbaumschnitt an Rundkrone, Spalier und Spindel
- Frühjahrsschnitt bei Wein
- Auslichtungsschnitt bei Sträuchern

Auf viele Interessierte freuen wir uns am

**Samstag, 9. April um 9:00 Uhr
bei Burghard Gschwend im Garten (Freiherr von Rost-Weg 2)**



Jubiläumsbaum

Am 1. Mai jährt sich das Ereignis zum 200. Mal, dass der Vertrag unterzeichnet wurde, mit dem Vils dem Land Tirol zugesprochen wurde. Zu diesem Anlass pflanzt der Obst- und Gartenbauverein unter Beteiligung von namhaften Persönlichkeiten, der Presse und der interessierten Öffentlichkeit am Untertorbrunnen einen Jubiläumsbaum.

Eine Linde kann sehr alt werden und gilt mit ihren herzförmigen Blättern seit jeher als Symbol für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat. Linden wurden zu vielen besonderen Anlässen gepflanzt und dienen so als lebende Denkmäler.

Da der Adlerbrunnen im Untertor schon als Gedenkbrunnen (1809 - 1959) an Andreas Hofer und den Freiheitskampf für Tirol steht, ist dieser Platz besonders passend, wurde doch 7 Jahre nach den Freiheitskämpfen besiegelt, dass auch Vils ein Teil Tirols ist.



Das Untertor mit dem Brunnen vor 1959

Die Pflanzung des Jubiläumsbaumes findet statt am 1. Mai, 11 Uhr am Untertorbrunnen.

Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

tief bewegt haben wir uns am 4. März von Herrn Pfarrer Rupert Bader verabschiedet. Viele haben ihm durch die Teilnahme am Begräbnis, einem stillen Gebet in der Kirche oder durch einen Besuch seines Grabes die letzte Ehre erwiesen.

34 Jahre begleitete er nicht nur mich, sondern viele Vilserinnen und Vilser, aber auch viele Menschen außerhalb unserer Stadt durch das Leben. Er war für viele von uns ein unschätzbare Begleiter und hat in unserer Stadt und darüber hinaus deutliche Spuren hinterlassen.

So waren ihm die Instandhaltung der Gotteshäuser sowie der zugehörigen Anlagen immer sehr wichtig. In einer der Kirchen, die er renoviert hat, mussten wir uns von ihm verabschieden. Begleitet vom Klang der Vilser Kirchenorgel, den er ausgewählt hat. Wir erinnern uns außerdem an die Renovierungen der St. Anna Kirche, der Pfarrkirche Pinswang sowie der Widume in Vils und Pinswang.

In guter Erinnerung werden uns auch die von ihm organisierten Veranstaltungen bleiben, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt waren. Ich sehe ihn noch beim letzten Pfarrfest vor mir, mit dem in seiner bayerischen Heimat und neuerdings auch in Vils hergestellten Lieblingsgetränk in der Hand, wie er sich über das Leben und den Zuspruch der Menschen freute. Wir können heute ganz sicher noch nicht abschätzen, welche große Lücke er, speziell in der Stadt Vils, hinterlassen wird.

Unseren Pfarrer aber auf einen Baumeister und Eventmanager zu reduzieren, wird seiner Person ganz sicher nicht gerecht. Seine tiefe Verwurzelung im Glauben war jederzeit spürbar. In den unzähligen Gesprächen mit ihm habe ich mir manchmal gedacht, dass er bei seinen Äußerungen tatsächlich überlegt, was würde der Herrgott jetzt dazu sagen.

Dennoch stand er mit beiden Füßen im Leben. Er hatte keine Berührungängste und hat sich täglich mit der breiten Palette der Themen in den drei Orten auseinandergesetzt.

Er hat gezeigt, dass der tiefe Glaube an Gott mit dem gesellschaftlichen Leben einhergehen kann. Dass der Glaube auch in einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft die Basis ist, aus der man Kraft schöpfen kann. Er hat es nicht gescheut, sich auch mit kritischen Themen zu befassen und auch wenn es unpopulär war, eini-



Foto: U. Claus

ge dieser Entwicklungen kritisch zu hinterfragen. Sich einzumischen, einzubringen, Ideen zu haben und Möglichkeiten und Chancen aufzuzeigen, offen, ehrlich und direkt zu sein, all das hat ihn ausgemacht und war ihm immer sehr wichtig.



Sich auch mit Themen auseinanderzusetzen, die sich heute kaum jemand anzusprechen traut, war eine seiner größten Stärken. Projekte umzusetzen, sie selbst zu finanzieren, Veranstaltungen zu organisieren und dabei auch zu zeigen, dass die Lust am Leben deshalb nicht zu kurz kommen muss, hat Pfarrer Rupert Bader auch in den von ihm verfassten Büchern eindrucksvoll nachgewiesen.

Dass er sich in Vils zu Hause fühlte, er so sehr mit diesem Ort verbunden war, ist dem gegenseitigen Umgang und den vielen Freundschaften zu Vilserinnen und Vilsern zu verdanken. Er konnte uns alle mitnehmen. Seien es die Kinder in der Schule, die Jugendlichen auf unzähligen Fahrten, hunderte Begleiter, die mit ihm nach Rom fahren, und die Vilser Vereine, zu denen er intensive Kontakte pflegte. Seien es die politisch Verantwortlichen oder seien es einfach die Menschen, die er durch seine offene, nie gespielte Art, für sich einnehmen konnte. Alle Vilser, Pinswanger und Musauer haben am 1. März nicht nur ihren Pfarrer, sondern auch einen Freund verloren, der immer für sie da war.

Unser Pfarrer galt als konservativ. Mag sein, dass man diesen Eindruck von ihm gewinnen konnte. Es ist allerdings ganz sicher so, dass er durch seine Einstellung dem Leben gegenüber nachgewiesen hat, dass konservativ zu sein zukunftsorientiertes Handeln und Denken nicht ausschließt. Er war einer der fürsorglichsten, hilfsbereitesten, karitativsten und modernsten Menschen, die ich in meinem Leben kennenlernen durfte.

Heute können wir uns nur noch für alles, was er in seiner Zeit als Pfarrer in Vils geleistet hat, herzlich bedanken und im stillen Gebet den Herrgott bitten, dass er ihm dies alles vergelte.

Die große Anteilnahme der Bevölkerung von Vils und über die Grenzen der Stadt hinaus möge uns allen Trost sein.

Mit stillem Gruß
BGM Günter Keller





Dank an die Ministranten

Unseren Ministranten gebührt ein großes Dankeschön!

Sie haben in den letzten Wochen, seit dem Tod unseres Herrn Pfarrers, ihre Dienste sehr gut gemeistert.

Angefangen von der Beerdigung bis hin über die Karwoche und die Osterfeiertage. Üblich war es immer, diese besonderen Tage im Kirchenjahr in den Ministrantenproben mit dem Herrn Pfarrer gut zu üben, jeden Tag mit der eigenen Liturgie. Dies war in diesem Jahr alles anders. Die Jungs waren auf sich alleine gestellt. Die älteren haben eine Probe organisiert und die Osterliturgie wurde durchgedacht und durchgespielt. Es war ein gutes Miteinander zwischen den älteren und den jüngeren, die „Großen“ haben sehr gut auf die Kleinen geschaut und sich gut gekümmert. Das hat wirklich Vorbildwirkung und ist beispielhaft. Dies ist auch von den aushelfenden Priestern lobend erwähnt worden.

Auch wenn die Zukunft noch ungewiss ist, so wünschen wir uns, liebe Ministranten, dass euer Eifer nicht nachlässt und ihr uns weiterhin die Gottesdienste durch euer Mitwirken feierlich gestaltet. Dies wäre auch im Sinne unseres verstorbenen Pfarrers Rupert Bader und er wäre mit Sicherheit sehr stolz auf euch! Vergelt's Gott!

Erika Petz-Mattes



Schon 1997 verlieh der Museumsverein Vils Pfarrer Rupert Bader die goldene Balthasar Springer Medaille für herausragende kulturelle Verdienste für die Stadt Vils. Der Verein VilsArt hat mit Rupert Bader seinen größten Unterstützer verloren. Erwähnt seien nur der Notenfund in der alten Sakristei, woraus ein reichhaltiges Buch erschienen ist, zahlreiche geschichtliche Vorträge und Ausstellungen, die Überlassung des Flohmarktes sowie die großartigen Bücher: „Durch Jahrhunderte getragen“ und „In der Welt zuhause - in Vils daheim“.



ZUM TOD VON HERRN PFARRER RUPERT BADER
AM 1. MÄRZ 2016

Vils trägt Trauer fürwahr
nichts ist wie es immer war.
Herrn Pfarrers Tod in aller Munde
schnell verbreitet sich die Kunde.

Von früh bis spät
in Aktivität
so viel hat er geschafft
ob ihm das nahm die Kraft?

Die heilige Messe am Morgen
der Pfarrfamilie Sorgen
das Leben in der Stadt
Herr Pfarrer sehr beeinflusst hat.

Drei Kirchen neu gestaltet
Arbeit und Mittel gut verwaltet:
Widum und Mariä Himmelfahrt
St. Anna und Pinswang vor dem Altern bewahrt.

Dass die Geschichte ihn beschäftigt hat
fand Ausdruck in der Tat
in Pfarrbüchern gleich zwei
sein „Boandlkramer“ auch dabei.

Pfarr- und Serenadenfeste
lockten viele Gäste
auch Starkbieranstich, Platzkonzert
waren seine Initiative wert.

Schlachtschüssel im November
Weihnachtsmarkt im Dezember
mit Pfarrerkeksen und Speck
alles für einen guten Zweck.

Und nicht zuletzt die Pilgerreisen
organisiert auf seine Weisen
nach Fatima, Israel und Rom
viele Vilser profitierten davon.

Von Ministrantenausflügen hab ich gehört
das Dabeisein von Mädchen hat nicht gestört.
Frankreich nahm man sich vor
nie zu kurz kam der Humor.

Pfarrbrief mit offenen Gedanken
Vorträge sich um Themen ranken
die manche Frage erlauben
zeugen von tiefem Glauben.

Herr Pfarrer Bader wird uns fehlen
wir konnten immer auf ihn zählen.
Sein Wissen war groß und tief
nicht alles nach seinen Wünschen lief.

Wir sind traurig und bestürzt!
Wird nun die Seelsorge in Vils gekürzt?
Wir bleiben dankbar immerzu
o Herr, gib ihm die ewige Ruh'!

Dorothea Schretter

Gottesdienstordnung 09.04. – 08.05. Pfarrgemeinde Vils
(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 9.4. Marien Samstag

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Messe für Alois Kieltrunk zum Jahresgedenken

Sonntag, 10.4. - 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Amt für Dr. Reinhard Schretter sen.
10.00 Uhr Hl. Messe (Pinswang)

Montag, 11.4. MO der 3. Osterwoche

7.00 Uhr Messe für Agnes Wagner

Dienstag, 12.4. DI der 3. Osterwoche

7.00 Uhr Messe für Lidwina Wörle und Angehörige

Mittwoch, 13.4. MI der 3. Osterwoche

19.30 Uhr Messe für Zita Bader

Donnerstag, 14.4. DO der 3. Osterwoche

7:00 Uhr Messe für Mariele Bader

Freitag, 15.4. FR der 3. Osterwoche

19.30 Uhr Messe f. Josef Haunsberger, verst. Eltern und Alexandra

Samstag, 16.4. SA der 3. Osterwoche

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Messe für Verstorbene Keller und Roth

Sonntag, 17.4. - 4. Sonntag der Osterzeit

8:30 Uhr Amt für Irma, Roman und Hubert Beirer
10.00 Uhr Hl. Messe (Pinswang)

Montag, 18.4. MO der 4. Osterwoche

7.00 Uhr Messe um Gesundheit

Dienstag, 19.4. DI der 4. Osterwoche

7.00 Uhr Messe für Elfi Joachimski

Mittwoch, 20.4. MI der 4. Osterwoche

19.30 Uhr Messe für Helga Hengg u. verst. Angehörige

Donnerstag, 21.4. DO der 4. Osterwoche

7.00 Uhr Hl. Messe für Alois Petz

Freitag, 22.4. FR der 4. Osterwoche

19.30 Uhr Hl. Messe für Juliana und Tochter Fischer

Samstag, 23.4. SA der 4. Osterwoche

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Messe für Rudolf Bieglmann

Sonntag, 24.4. - 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Amt für Verst. Egger
10.00 Uhr Hl. Messe (Pinswang)

Montag, 25.4. MO der 5. Osterwoche

7.00 Uhr Hl. Messe für Barbara Dreer

Dienstag, 26.4. DI der 5. Osterwoche

7.00 Uhr Hl. Messe für Verst. Weibl

Mittwoch, 27.4. MI der 5. Osterwoche - Kerzenssegnung

19.30 Uhr Hl. Messe für Zita und Roman Bader

Donnerstag, 28.4. DO der 5. Osterwoche

7.00 Uhr Hl. Messe für Verst. Kaiser und Hosp

Freitag, 29.4. Katharina von Siena

19.30 Uhr Hl. Messe für Arthur Stebele

Samstag, 30.4. SA der 5. Osterwoche

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Hl. Messe Floreano Franzil

Sonntag, 1.5. - 6. Sonntag der Osterwoche

8.30 Uhr Amt für Hartmann Manfred

10.00 Uhr Hl. Messe (Pinswang)

19.30 Uhr Feierliche Maiandacht

Montag, 2.5. - 1. Bitttag

19.00 Uhr Bittgang nach St. Anna

19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Petz

Dienstag, 3.5. - 2. Bitttag

7.30 Uhr Bittgang nach St. Anna

8.00 Uhr Hl. Messe für Mariele Bader

19.30 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 4.5. - 3. Bitttag

19.00 Uhr Bittgang nach St. Anna

19.30 Uhr Hl. Messe für Anna Blondeel z. Genesung

Donnerstag, 5.5. Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr Amt für Verst. Waibel

19.30 Uhr Maiandacht

Freitag, 6.5. Herz-Jesu-Freitag

19.30 Uhr Hl. Messe Philomena Roth z. Geb.

Samstag, 7.5. Marien-Samstag

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Hl. Messe für Anni Erd

Sonntag, 8.5. - 7. Sonntag der Osterwoche

8.30 Uhr Amt für Lidwina Wörle und Angehörige

10.00 Uhr Hl. Messe (Pinswang)

19.30 Uhr Maiandacht

**Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfr. Simon,
Pfr. Leumann, Diak. Roth Josef und allen Aushilfen, die alle
zur Einhaltung der Gottesdienstordnung beitragen.**

Gottesdienste St. Ulrich in Pinswang

Sonntag 10.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag 8.00 Uhr Hl. Messe (in Musau)

Freitag 19.00 Uhr Rosenkranz

Spenden anstelle von Blumen und Kränzen:

Fr. Anni Erd € 360,00

Hr. Ulrich Roth € 200,00

Hr. Otto Petz € 40,00

Hr. Pfr. Rupert Bader € 5.520,00

Vergelt's Gott!

Frauenwallfahrt Bregenz - Lindau - Wigratzbad

Mittwoch, 11. Mai

Abfahrt: 08:30 Stadtplatz

Programm:

10:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Gallus mit Pfarrer Arnold Feurle

Mittagessen im Klostergarten Mehrerau

14:10 Linienschiff nach Lindau und dann mit dem Bus nach Wigratzbad

Teilnehmerbeitrag: 26,- Euro (Busfahrt, Schifffahrt und Kaffee
und Kuchen in Wigratzbad)

Der Betrag wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung: bis 1. Mai bei Cilli Winkler - Tel.: 8683





Erfolgreiche Saison des SC Vils

Der Schiclub Vils blickt wieder auf einen sehr erfolgreichen Winter zurück. Leider hat die unsichere Schneelage

dem Schiclub und dem Schilift Konradshütte einige Streiche gespielt.

Aber es konnten alle Veranstaltungen unfallfrei teilweise in Vils und in Grän abgewickelt werden.

Lachmair Josef ist heuer in Vertretung von Karin Überegger mit der Trainingsgruppe der Kleinsten unterwegs gewesen. Leider war es nicht oft möglich ein Training abzuhalten, da der Wettergott nicht mitspielte. Es wäre sehr wichtig, mit den Jüngsten regelmäßige Schi zu fahren.

Dank dem Engagement von Mario Schretter und Andreas Walk wurden auf Bezirks- und Landesebene auch heuer wieder spitzen Ergebnisse erzielt.

Ohne unsere Trainer könnten wir den Renn- und Trainingsbetrieb nicht aufrechterhalten, darum danke ich allen sehr, auch den helfenden Eltern.

Der SC Vils hat heuer wieder die große Außerferner Meisterschaft, einen Bezirkscup für Kinder und einen Ehrnbergcup RSL veranstaltet. Der Gedächtnislauf, sowie die Vereinsmeisterschaft Alpin und Nordisch gingen wie geplant über die Bühne.

Zurzeit hat der SC Vils mit Pitterle Martin einen Jugendläufer im ÖSV C-Kader.

Leider konnte er diese Saison verletzungsbedingt erst im Jänner wieder beginnen und versucht wieder den Anschluss zu finden.

Mit Guppenberger Lena, Schedle Noah und Huter Simon haben wir aktuell 3 Läufer im Bezirkskader des TSV Bezirk Reutte.

Im EHRNBERGCUP konnten wir 7 Gesamtsieger stellen: Grass Fabian, Dobler Julia, Schretter Lara, Huter Thomas, Huter Simon, Erd Johanna und Walk Alexander. Weitere Stockerlplätze: 2. Hohenrainer Melanie, 3. Guppenberger Lena.

Die BEZIRKSCUP Rennen Bezirksjugendmeisterin im RSL wurde Kieltrunk Lara, Bezirksjugendmeister Walk Alexander. Im Slalom wurden Megele Celine und Walk Alexander Bezirksjugendmeister. Bei der Gesamtwertung konnten wir wieder viele Stockerlplätze herausfahren: 2. Grass Fabian, 2. Dobler Julia, 1. Schretter Lara, 2. Huter Thomas, 3. Schedle Noah, 3. Megele Celine, 1. Walk Alexander und 1. Kieltrunk Lara. Die Vereinswertung ging wie in den letzten Jahren, mit großem Vorsprung auf den WSV Höfen und SC Ehrwald, an den Schiclub Vils.

In der Gesamtwertung des AUDI QUATTRO SKI-CUP wurde Erd Johanna 2. und Huter Thomas 3.

Bei der großen Außerferner Meisterschaft in Vils wurden Kieltrunk Lara Außerferner Meisterin und Pitterle Johannes Außerferner Meister.

Bei der Tiroler Meisterschaft im RSL 2016 gewann Pitterle Johannes die Goldmedaille und wurde Tiroler Meister. Paul Bader belegte in der Klasse AKII den 3. Rang und

gewann die Bronzemedaille.

Beim TIROLER WASSERKRAFTCUP gelang dem SC Vils Einmaliges: Mit Kieltrunk Lara und Pitterle Johannes stellten wir beide



Gesamtsieger und holten noch den Sieg in der Vereinswertung (aus 79 Vereinen).

Beim UNIQA MASTERS CUP TIROL wurde Bader Paul in der Gesamtwertung der Klasse Herren A 2. und gewinnt in der Klasse AK II.



Viele weitere Ergebnisse sowie Berichte und Fotos findet man immer aktuell auf der Homepage des SC Vils

www.sc-vils.at

Vereinsmeisterschaft RSL 2016 Siclub Vils

Bei frühlingshaften Bedingungen wurden am Sonntag, den 28.02.2016 die diesjährigen Vereinsmeister des SC Vils ermittelt. 71 Teilnehmer stellten sich im Schachenlift dem Starter.

Die neuen Vereinsmeister 2016 heißen Walk Christina und Pitterle Martin. →



Die siegreiche Mannschaft des SC Vils bei der Bezirkscup Schlussveranstaltung mit dem Mannschaftspokal.



Klassensieger: Schretter Melanie, Ettensperger Anton jun., Grass Fabian, Dobler Julia, Schretter Michael, Schretter Lara, Huter Thomas, Guppenberger Lena, Huter Simon, Erd Johanna, Erd Katharina, Walk Alexander, Pitterle Sabine, Kieltrunk Anja, Köhlichler Edwin, Pitterle Peter, Walk Selina, Walk Christina, Schretter Mario, Martin Thomas, Tröber Christoph, Pitterle Martin.

Bei der Mannschaftsmittelzeitwertung gab es ebenfalls ein neues Siegerteam: „Edwins Mannschaft“ mit Köhlichler Edwin, Tröber Lisi und Schretter Michael gewinnen den begehrten Mannschaftspreis. Die schnellste Mannschaft war „Schiabichler“ mit Walk Alexander, Christina und Selina, die langsamste Mannschaft erhielt wieder die gespendete Wurst der Metzgerei Hipp „Hohenegger Rennsammel“ mit Prandini Lena und David und Immler Phillip.



Nach der Sportlerversammlung fand im Roadhaus Vils eine gemütliche Preisverteilung mit Tombolaverlosung statt, die mit einem dreifachen Schi Heil endete. (T/F: S. Pitterle)



Großartiger Erfolg beim Sellaronda Skimarathon für Verena Krenslehner

Am Start der 21. Auflage des Sellaronda Skimarathons, die Formel 1 des Skitourenrennsports und eines der bekanntesten Skitourenrennen, hätten die Bedingungen nicht besser sein können: -3 Grad, strahlend blauer Himmel und die Sonne, die sich Minuten vor dem Start hinter die Sella-Gruppe verabschiedet hatte.

Unter diesen Vorzeichen sind die 1.200 Teilnehmer in 600 Zweiertteams um 18.00 Uhr in Richtung Campolongo Pass losgerannt. Vier Aufstiege mit 2800 m Höhenunterschied und 42 km Länge, mit Start in Corvara galt es zu überwinden.

Eigentlich hatte ich die heurige Skitourensaison für mich beendet, aber spontan habe ich zugesagt, mit der Innsbruckerin Katharina Zipser im Damenteam an den Start zu gehen. Ich wusste, dass wir beide gute Chancen auf eine top Platzierung haben, aber ahnte noch nicht, dass es einer meiner größten Erfolge auf Ski werden sollte.

Ich hatte leider seit dem Morgen etwas Magenprobleme, die mir auch während des Rennens, besonders im zweiten Aufstieg Probleme machten, aber es lief ansonsten alles perfekt für uns beide. In den sehr schnellen Abfahrten verlor ich zwar immer etwas an Boden und hatte einen sehr langsamen Ski erwischt, aber unsere Aufstiegsleistung war sehr stark und so konn-



ten wir im letzten Anstieg noch ein italienisches Damenteam überholen und mit einer Zeit von 4 h 12 min als Gesamtzweite hinter ebenfalls einem italienischen Team in Corvara im hell erleuchteten Eisstadion einfahren.

Es war ein wunderschöner Augenblick, vor allem, weil mir nicht ganz klar war, dass wir in den Top drei sind und um nur 3 min den Sieg verpasst hatten.



Eine gewaltige Atmosphäre in allen vier Orten, die mit den Ski durchquert werden müssen, und zusammen mit einer Partnerin diese Strecke zu bewältigen macht dieses einzigartige Rennen aus. Und mit einer noch spezielleren Vorbereitung und mehr gemeinsamen Trainings wäre auch noch mehr möglich gewesen ...

Zumindest waren wir ein perfektes Team und träumen schon vom nächsten Jahr ;-)
(T/F: V. Krenslehner)





„Kurzer“ Winter für die Stockschützen

Die vergangene Wintersaison 2015/16 war – was den Spielbetrieb auf eigenem Platz angeht – eine der kürzesten in der 36-jährigen Vereinsgeschichte.

Es gab in früheren Jahren schon Winter, in welchen bis in den März hinein Eisstockschießen im Galgenmösle möglich war – heuer war der „Eistraum“ Ende Jänner „ausgeträumt“.

Konnte der „Stadtcup 2016“ (am 30. Jänner) noch bei ausgezeichneten Bedingungen durchgeführt werden, so fiel die „Fa. Schretter Betriebsmeisterschaft“ bereits dem Warmwettereinbruch zum Opfer.

Ohnehin werden die immer milder werdenden Wintermonate mehr und mehr zu einer großen Herausforderung für all jene Vereine, die sich den Wintersportbetrieb (Eis-aufbereitung, int. Turnierveranstaltungen

u.s.w.) noch antun.

Der SSV Vils ist tirolweit noch einer der ganz wenigen Vereine (wenn nicht der einzige!), die noch Natureisturniere veranstalten. Diese erfreuen sich allerdings nach wie vor größter Beliebtheit.

Mieten also die anderen Eisschützenvereine zur Durchführung ihrer Wettkämpfe durchwegs kostenaufwendige Kunsteisplätze (auch Hallen) an, so hält der SSV noch an seiner herkömmlichen Tradition fest. Der Trend in dieser Sportart geht allerdings eindeutig in Richtung Sommer-Stocksportveranstaltungen.

Allen Wetterkapriolen zum Trotz kann der SSV Vils auf eine von zahlreichen Turnieren und teils schönen Erfolgen geprägte Wintersaison zurückblicken.

Vorausschauend auf die bevorstehende Sommersaison möchten wir alle Stocksportinteressierten auf einige wichtige sportliche Vorhaben hinweisen.

Zum einen beabsichtigt der SSV Vils, einmal im Monat – unabhängig vom Training, welches weiterhin Di. und Do. 19:00 stattfindet – ein vereinsinternes Kame-radschaftsturnier durchzuführen. Der Ver-

ein sieht in dieser Aktion die Chance, den Kontakt zu seinen Jugendlichen weiterhin aufrecht zu erhalten. Das Echo seitens der jungen Stocksportler/innen hörte sich zu diesem Thema äußerst positiv an.

Außerdem wird der SSV Vils – wie schon im Terminplan angekündigt – auch heuer wieder seine traditionellen int. Sommerturniere, die Vereinsmeisterschaft, das „Fa. Schretter – Turnier“, sowie das eine oder andere kurzfristig angekündigte Gaudi-Turnier veranstalten.

„Galgenmöslepokal 2016 – 200 Jahre Vils bei Tirol“

Den Höhepunkt im Sommer – Spielbetrieb 2016 stellt aber zweifellos das „Galgenmöslepokal-Turnier“ dar, welches am Sa., 25. Juni zur Austragung kommt und - aus gegebenem Anlass - gänzlich unter dem Motto „200 Jahre Vils bei Tirol“ steht.

Über den genauen Ablauf wird derzeit im Verein noch diskutiert und in der nächsten Ausgabe von „Vils aktuell“ berichtet.

Soviel sei aber schon einmal verraten: „NOSTALGIE“ soll bei dieser Sportveranstaltung eine bedeutende Rolle spielen.

Vorstellbar wäre u.a.:

Die teilnehmenden Mannschaften kleiden sich möglichst „altertümlich“ (Lederhose, Knickerbocker, Hut, usw.).

Auch die Gäste erscheinen in „nostalgischer“ Bekleidung oder Tracht (zumindest 1 Kleidungsstück?).

Geplant ist eine zusätzliche Überdachung in Zeltform – seithl. des Vereinsheimes.

Auch eine musikalische Umrahmung ist vorgesehen.

Den „Stadtcup“ sowie „Galgenmöslepokal“ chronistisch darstellen (seit 1980).

Sonstige Überraschungen vorbehalten.

Für weitere Vorschläge wären wir sehr dankbar! (T/F: K. Mages)

Vils
Reutte
Nesselwängle

3 **C**
H
Ö

MÄNNER
KONZERT **E**

VZ Breitenwang
07. Mai 2016 | 20.00 Uhr
Eintritt frei





Bei allen Gegensätzen hatten sie eines gemeinsam: die JAGD ... nach Stimmen

Schwarzå wåråmår liåbr!
 Natirli send diå Schteckå roat!



...låssn redå...



Lieber Gebi,
danke für deine Artikel
und Beiträge
für das Vils aktuell!

Der Stadtschreiber



Als muß ma sell tuå



Der WAHRE Frauenverstehder im Gemeinderat!



...und ab iåtzt bloåß no STADTROCKAR!

Logbuch der Stadtpiraten im März anno 2016

Nun ist es soweit!! Die Piraten spielen vollkommen verrückt. Der Rocky Horror Music Virus hat nun von ihnen Besitz ergriffen und sie geraten außer Rand und Band. Nicht nur die Großen sind betroffen, nein, er greift auch auf die Kleinen über.

Es ist erschreckend, wie der Virus meine geliebten Piraten verunstaltet und sie verwandelt.



Sie werden ganz bunt im Gesicht und bekommen Federn. Ihre Augen werden rot! Hilfe! Was ist, wenn der Virus die Bevölkerung von Vils erreicht? Werden dann alle so rumlaufen? Ich will auch nicht so aussehen!



Der Virus verändert aber nicht nur das Äußere! Oh, nein, er zwingt manche dazu, in einer Reihe zu gehen, bis jeder einzelne vor Erschöpfung zusammenbricht. Dabei sind Piraten doch auf einem Schiff zu Hause und keine Marathonläufer. Ach wenn sie doch

nur aufhören könnten!

Besonders tragisch sind die Fälle, in denen der Virus die Piraten wieder zu Babys werden lässt. Schrecklich! Mir fehlen einfach die Worte. Aber seht selbst! → Es gibt nur eine Möglichkeit, den Virus zu bekämpfen: Wir müssen alle zusammenkommen und eine Heilungsveranstaltung abhalten.

“Hilfe! Bitte kommt und helft uns!”
Kapitän Manni



ROCKY HORROR MUSIC SHOW - DIE RÜCKKEHR

Am Samstag, dem 16. April
toben die Stadtpiraten wieder durch den Stadtsaal.

Beginn der Show ist 16:32

Wir bieten:

- Trank und Speis**
- Tanz und Musik**
- Kinderschminken**
- Tattoos**
- Live-Musik**
- Spaß und Freude**

Die Tore sind ab 16:02 geöffnet.

Mit großer Freude laden die Stadtpiraten im Alter von 3 bis 7 Jahren zum Feuerwerk guter Laune ein.
Eintritt frei!



Einladung Bildscheibenschießen



16./17. April 2016
KK-Schießstand Vils

Schießzeiten: Samstag, **16.4.2016** von 13.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
Sonntag, **17.4.2016** von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Distanz: 50 Meter

Klassen:
Klasse 1: Schüler
Klasse 2: Damen, Jungschützen und Altschützen (ab 10 Teilnehmer pro Klasse - eigene Wertung)
Klasse 3: Veteranen und Versehrte
Klasse 4: Allgemeine Klasse
Klasse 5: Hobbyklasse
Klasse 6: Tiefschusswertung für alle Stehendschützen

Einlage: **15 Schuss** Bildscheibe € 8,-

Nachkauf: **15 Schuss** Bildscheibe € 8,-
(2 Scheiben) Schüler und Jungschützen zahlen die Hälfte

Einschuss Scheibe: Auf dieser Scheibe kommen Sachpreise zur Vergabe
Gebühr pro Schuss € 0,50

Allgemeine Bestimmungen:
Geschossen wird mit KK-Gewehr, optische Zielhilfe bis 1,5 fach ist gestattet, Zielfernrohre sind ausgeschlossen. Beobachtung der Einschläge mit dem Fernglas ist verboten. Schüler unter 14 Jahre, Veteranen über 70 Jahre und Versehrte sowie Hobbyschützen können sitzend aufgelegt schießen. Schüler unter 14 Jahre können nur unter Aufsicht der Eltern oder einer anderen verantwortlichen Person teilnehmen. In den Klassen 1 bis 5 wird nur nach Ringen gewertet (keine Tiefschusswertung). In der Klasse 6 gibt es eine Tiefschusswertung für alle Stehendschützen. Preise nach Beteiligung. Leihgewehre und Munition liegen auf. Das Schießen ist allgemein offen und findet bei jeder Witterung statt. Bei Streitigkeiten entscheidet die Schießleitung endgültig.

Preisverteilung: Sonntag, 17.4.2016 um 20:15 Uhr am Schießstand

Ganz Vils ist Flohmarkt

Am 7. Mai 09:00 - 15:00

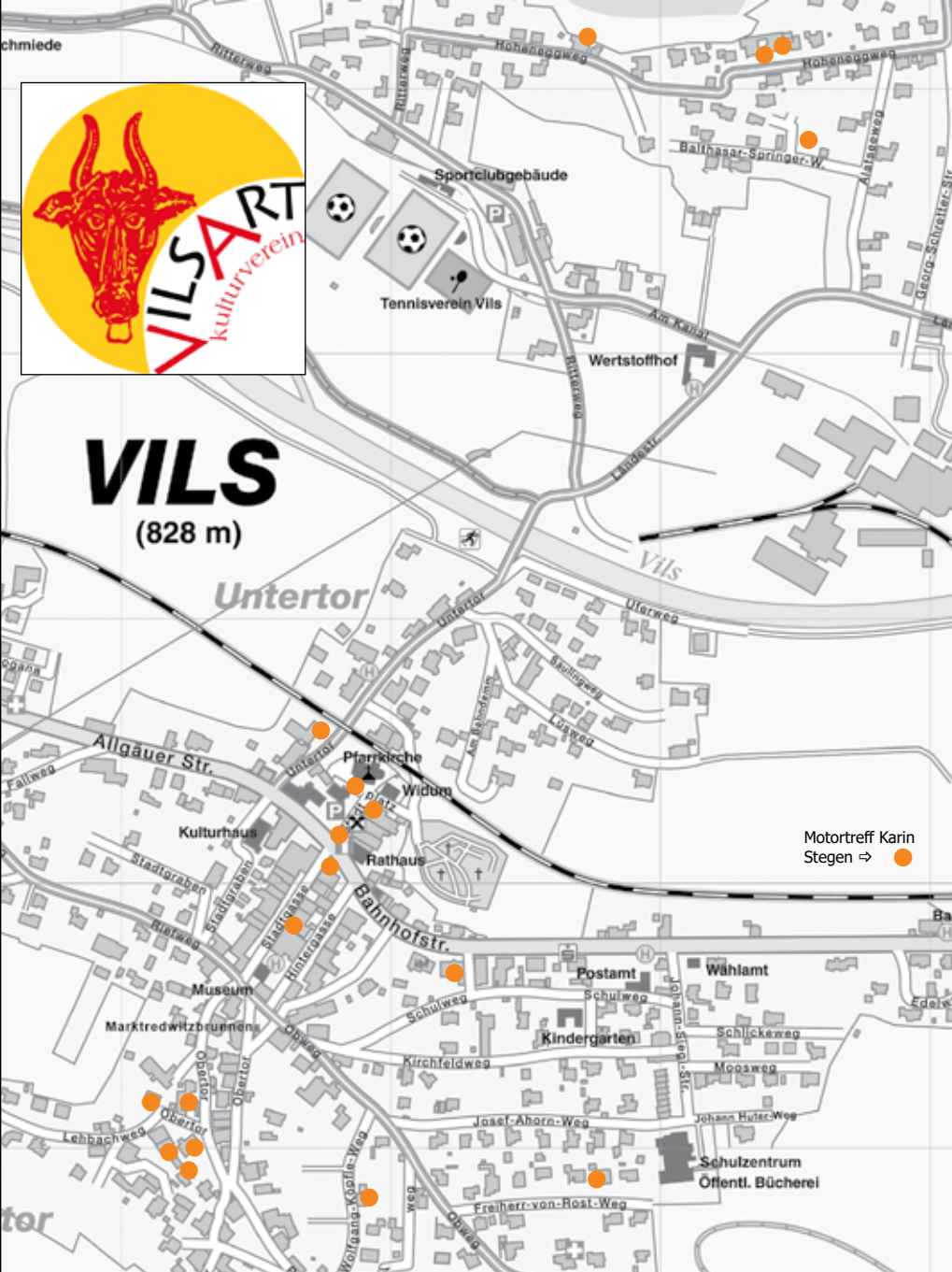
findet der 26. Vilser Flohmarkt statt.

Die Idee, den Flohmarkt auf ganz Vils aufzuteilen, ist im letzten Jahr gut angekommen.

Heuer sind es fast 20 Vilser Häuser, welche daran teilnehmen.

Im Stadtsaal ist wieder Kinderflohmarkt, Kunstmarkt mit heimischen Künstlern und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

VilsArt freut sich auf zahlreiche Besucher!



VILS
(828 m)

Motortreff Karin Stegen → ●

Kunstmarkt VilsArt Teilnehmer

Im Stadtsaal finden Sie:

Lochbihler Heike	Textiles
Pondorfer Petra	Schmuck
Nagel Petra	Kohle-Zeichnungen
Schretter Katharina	Grafik/Gemälde
Tröber Elisabeth	Holz, Papier, Dekoratives, Geschenkartikel
Walk Margareth	Schmuck, Gehäkeltes
Moosbrugger-Koch Sandra	Gemälde/Drucke
mit Skelac Silvia	Gemälde
Hundertpfund Thomas	Gemälde

Sonstige Künstler in Vils:

Fleissner Katja, Obertor 30

Gemälde

Schrettl Gitti, Obertor 28

Aquarelle

Schwarz Natalie, Obertor 28

Filz, Holz, Leder, Schmuck, Bilder

Natterer Sylvia, Bahnhofstr. 10

Porzellan, Keramik, Bilder

Vils – Nord

Gerle Beate, Hoheneggweg 24a
Erika Hosp, Hoheneggweg 26
Mellauner Elsa, Hoheneggweg 36
Huter Klaus, Balthasar Springer Weg 4

Vils – Mitte

Hornstein Nadja, Untertor 7
Petz Renate, Stadtplatz 5
Roth Josef, Stadtplatz 6
Stadtsaal, Stadtplatz 1

Kaufhaus Zotz, Stadtgasse 1
Fam. Martin, Stadtgasse 13
Natterer Sylvia, Bahnhofstrasse 10
Lutz Marion, Freiherr von Rost Weg 13

Vils Ost

Motor - Treff Karin, Stegen 20

Vils – Süd

Christiane Maier, Wolfgang Köpfler Weg 3
Gruler Petra, Obertor 20
Raiser Theresa, Obertor 16
Fleissner Kathja, Obertor 30
Schrettl Brigitte, Obertor 28
Schrettl Reinhold, Obertor 28a

Hausflohmarkt, Bücher, Bierkrüge, Zinn u. a.
Hausflohmarkt
Filiiale vom Kultkaufhaus Zotz (alles)
Hausflohmarkt (Neues, Kinder u. a.)

Hausflohmarkt (Neues, Kinder u. a.)
Hausflohmarkt (Altes)
Hausflohmarkt (Altes)
großer Kinderflohmarkt und Kunstmarkt mit heimischen Künstlern • Kaffee und Kuchen
Flohmarkt
Hausflohmarkt
Kunsth Handwerk u. a.
Hausflohmarkt

Flohmarkt

Hausflohmarkt
Hausflohmarkt
Hausflohmarkt
Hausflohmarkt (Kunst, Kinder u. a.)
Hausflohmarkt (Altes und Neues u. Kunst)
Antiquitäten, Jagd- u. Bücherflohmarkt



MAURA



NUIS 04.16

Schwarzer Adler

BRAUEREIGASTHOF



Untrügliche Vorboten in Vils: Überall spriest's und blüht's. Die Kälte ist Schnee von gestern. Sonne und Wärme verführen zu Geselligkeit und Ausflügen nach draußen. Der Frühling kommt. Der Biergarten lockt.

Liebe Vilsler!

Eine erfolgreiche Wintersaison liegt hinter uns. Jetzt wird's höchste Zeit, uns auf den Sommer vorzubereiten. Unter anderem muss der Biergarten hergerichtet werden und unser Saal wird demnächst fertig.

Aber vorher machen wir mal kurz Pause, um anschließend wieder frisch und erholt ans Werk zu gehen, damit wir Euch bei uns willkommen heißen können. Wir freuen uns auf Euch!

Bis bald,
Eure

Die Biergartenzeit beginnt

Mitte April starten wir in die Biergartensaison. Dort erwarten Euch zum frisch gebrauten Bier vom Vilsler Bergbräu alle Schmankerln unserer neu zusammengestellten Speisekarte. Zusätzlich kommt bei schönem Wetter der neue Biergarten-Grill zum Einsatz. Und wenn's mal kurz regnen sollte, halten Euch unsere Kastanien und Großschirme trocken. Reingehen kann man außerdem immer.

Eine kleine Biergartenkunde

Biergärten entstanden zu einer Zeit, in der Bier nur im Winter gebraut werden konnte, da die Gärung und Lagerung bei tiefen Temperaturen erfolgen muss. Um über den Sommer Bier lagern zu können, legten die Brauer tiefe Bierkeller an, in denen man das Bier ganzjährig kühl halten konnte. Deshalb bepflanzte man den Platz über dem Keller mit Kastanien, die im Sommer breiten Schatten warfen. Die flachen Wurzeln der Kastanien schädigten außerdem das Kellergewölbe nicht. Und was gibt es dann sinnvoller, als unter die Bäume Bierbänke zu stellen und das vor Ort gebaute Bier dort auszuschenken! Heutzutage braucht man diese Keller nicht mehr. Moderne Kältetechnik sorgt in den Gär- und Lagertanks für gleichmäßig tiefe Temperaturen. Aber die Biergärten sind Gott sei Dank erhalten geblieben.

Vorher machen wir Urlaub (muss auch mal sein)

Von **Montag, dem 4. bis einschließlich Freitag, dem 15. April** hat der Schwarze Adler deshalb geschlossen.

Ab Samstag, dem 16. sind wir dann wieder gerne für Euch da.



BRAUEREIGASTHOF SCHWARZER ADLER

Allgäuerstraße 2 · A-6682 Vils · Telefon +43 (5677) 8216 · gasthof@schwarzeradlervils.at · www.schwarzeradlervils.at
täglich ab 11:00 Uhr geöffnet · Mittwoch Ruhetag

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG

“Neue Wege zur Gesundheit auch bei so genannten unheilbaren Krankheiten”

sowie die “Entdeckung der ewigen Nadel” und ihre Wirkungsweise (bei Parkinson, MS, Alzheimer, Demenz)

Freitag, den 22.4.2016 um 19.00 Uhr im Stadtsaal Vils/Tirol

Eintritt frei!



**Referent:
Dr. med. Ulrich Werth
aus Valencia**



Schulmediziner und Entdecker der Dauernadel im Ohr referierte in verschiedenen Ländern und Erdteilen wie Kanada, Mexico, Kolumbien, Chile, Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und nun erstmals in Österreich. Er berichtet über neue Wege und Möglichkeiten als Alternativen zur Schulmedizin. Er ist der Erfinder der Dauernadel im Ohr, die bei Krankheiten wie Parkinson, MS, Alzheimer, Demenz und anderen Krankheiten Linderung bis hin zur Heilung beitragen kann.

Einladung zum
Vortrag



FAIR TRADE
WAS IST AN DIESEM HANDEL FAIR?

Wann: **Mittwoch, 27. April 2016**

19:00 Uhr

Wo: **Stadtsaal Vils**

Referent: **Dr. Markus Raschke**

Vorstand einer Fair-Handels-Genossenschaft und Autor zum Thema

Das Misstrauen ist groß geworden bei den Verbrauchern. Immer wieder neue Nachrichten über Schwindel an der Etikettierung von Lebensmitteln, über das Verschweigen von Herstellungsbedingungen von Textilien und in letzter Zeit auch wiederholt öffentliche Kritik an Fairtrade.

Inwiefern können wir glauben, dass „Fairer Handel“ anders handelt als andere?

Dr. Raschke wird die Praxis dieses Fairen Handels darstellen, aktuelle Entwicklungen aufzeigen und Antworten auf die drängenden Fragen geben.



CLUB

**Hol dir deinen gratis
BURTON Rucksack.**

Jetzt Jugendkonto eröffnen und Club-Paket aktivieren. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos auf www.club-tirol.at



Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 09.04. OGV: Frühjahrsschnitt im Hausgarten • 09:00 Freiherr von Rost-Weg 2
- 09.04. Literaturcafe in der Bücherei • 15:00
- 16.04. Stadtpiraten: ROCKY HORROR MUSIC SHOW • 16:32 Stadtsaal
- 16./17.04. Bildscheibenschießen • Schießstand Vils
- 22.04. Vortrag: „Neue Wege zur Gesundheit“ • 19:00 Stadtsaal
- 27.04. Vortrag: „Fairer Handel“ • 19:00 Stadtsaal
- 28.04. Seniorenstammtisch • 14:00 GH Krone
- 30.04. Frühjahrskonzert Stadtkapelle Vils • 20:15 VZ Breitenwang
- 01.05. Pflanzung Jubiläumsbaum • 11:00 Untertorbrunnen
- 01.05. Bergfeuer 200 Jahrfeier • ca. 21:30
- 07.05. Floh-/Kunstmart • 09:00 - 15:00
- 07.05. Konzert Männerchöre • 20:00 VZ Breitenwang
- 08.05. Muttertag
- 12.05. Muttertagsfeier Pensionisten • GH Schwarzer Adler

Jubiläumsbaum

Sonntag, 1. Mai • 11:00 Baumpflanzung zum Jubiläumsauftakt am Untertorbrunnen

Bergfeuer 21:30 Uhr

(bei schlechter Witterung: 6. August • ca. 22:00 Uhr)



Suche dringend

1-2 Zimmerwohnung (ca. 50 m²) wenn möglich mit Balkon in Vils!

Frau Andes +43 (0) 176 56 93 64 76

Behinderung durch Gleisbauarbeiten

Im Mai 2016 beginnen die Gleis-Sanierungsarbeiten der ÖBB. Aus diesem Grund kann es bei den Bahnübergängen „Unterwies“, „Untertor“ und „Kirchenweg“ zu Verkehrsbehinderungen kommen. Es erfolgen auch Totalsperren in diesen Bereichen. Eine Umleitung wird gewährleistet. Der genaue Termin erscheint im nächsten Vils aktuell.

Wir sind Energie Gemeinde!

Gemeinden A++

Seniorenstammtisch

Do. 28.04. • 14:00

GH Krone



April Geburtstage

Franzil Erna 93 J.

Fink Melanie (Lani) 92 J.

Walk Hildegard 92 J.

Goldene Hochzeit

Guppenberger Hans u. Kathi
Kieltrunk Hans u. Hilde

www.architekt-hosp.at



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1
Produktion: Artpress, Höfen
Redaktion: Paul Dirr
e-mail: dirr@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Do. 28. April
Do. 26. Mai



„Das Halbverstandene und Halberfahrene ist nicht die Vorstufe der Bildung, sondern ihr Todfeind.“

Theodor Adorno